

230V-Hitzewarmer

Ei164

Für Anwendungen in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung



- Für Bereiche, in denen Rauchwarnmelder zu Falschalarmen neigen
- Funktionales, kompaktes Design
- Mit fest eingebauten, wieder aufladbaren 10-Jahres-Lithiumzellen als Notstromversorgung
- Leicht zu bedienender Testknopf
- Drahtgebundene Vernetzung mit anderen Warnmeldern von Ei Electronics möglich
- Optionale Ausrüstung mit Ei Electronics Funk-Montagesockel zur drahtlosen Vernetzung
- Inkl. Montageplatte mit berührungssicherem Anschluss der 230V-Netzleitung
- 5 Jahre Garantie

Funktion

- ➔ Der Hitzewarmlöser löst Alarm aus, sobald die Raumtemperatur in seinem Erfassungsbereich 58 °C erreicht hat. Sinkt die Temperatur wieder unter diese Grenze, wird der Hitzewarmlöser automatisch zurückgesetzt und verstummt.
- ➔ Die Alarmlautstärke beträgt mindestens 85dB(A) in 3 Metern Entfernung.
- ➔ Für den Fall, dass die Spannung der Notstromzellen nachlässt, erfolgt eine Warnung mittels LED-Licht und akustischem Warnton.
- ➔ Ein Gerätetest kann auch jederzeit manuell durch das Drücken des Testknopfes ausgelöst werden. Es werden dann Sensor und Elektronik des Gerätes überprüft und ein Testalarm ausgelöst.

Hinweise

1. Durch das Arretieren des Warnmelders auf der Montageplatte wird die Verbindung zur 230V-Versorgung im Montagesockel hergestellt. Gleichzeitig werden auch erst in diesem Moment die eingebauten Notstromzellen des Gerätes aktiviert. Dies vermeidet unnötigen Energieverbrauch im Vorfeld der Installation und bei der Lagerung.
2. Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warnmelder per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in nahe gelegenen Wohnungen oder Häusern zu vermeiden.
3. Die Türen zu Räumen, in denen Hitzewarmlöser installiert sind, sollten nachts und während längerer Abwesenheit geschlossen sein, um im Gefahrfall die durch einen Brand entstehende Hitze im Raum zu lassen und so eine frühzeitige Alarmauslösung sicherzustellen.
4. Hitzewarmlöser in Wohnungen sollten immer vernetzt werden, und zwar so, dass ein Alarm in allen Räumen gehört werden kann. Die Alarmfunktion übernehmen in der Regel dort installierte Rauchwarnmelder oder andere Signalgeber. Innerhalb des gleichen Raumes sollten Hitze- und Rauchwarnmelder nur nach eingehender Planung durch Fachleute eingesetzt werden. Auf keinen Fall sollte eine parallele Installation jedoch in Küchen, Garagen und Heizungsräumen geschehen.

Vernetzung

- ➔ Der Hitzewarntmelder Ei164 ist per Draht vernetzbar, indem eine weitere Ader in dem Kabel genutzt wird, welches die 230V-Stromversorgung von Melder zu Melder führt. Durch Nutzung des Funk-Montagesockels Ei168 anstelle des Standard-Montagesockels können funkvernetzbare Melder und Komponenten (z.B. Funk-Notwarnknopf oder Funk-Fernbedienung) in das Netzwerk integriert werden.
- ➔ Der Funkmontagesockel Ei168 ist auch nachträglich durch Austausch gegen den Standard-Montagesockel einsetzbar.

Ei164

Technische Daten

Sensortyp	Schnell ansprechender Temperaturfühler (Klasse A1)
Ansprechtemperatur	58 °C
Stromversorgung	230V AC / 50 Hz
Notstromversorgung	Lithium-Zellen, selbstaufladend
Batterielebensdauer	mind. 10 Jahre
Alarmtyp	Piezoelektronisches Horn
Schalldruck	mind. 85 dB(A) in 3m Entfernung
Betriebsbereitschaft	grünes LED-Dauerleuchten
Einsatztemperatur	0 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Feuchtigkeit	15 % bis 95 % rel., keine Betauung
Vernetzung drahtgebunden per Funk (opt. mit Funkmodul)	bis zu 31 Geräte, davon bis zu 12 Rauchwarnmelder bis zu 31 Geräte, davon bis zu 12 Rauchwarnmelder
Gewicht	250 g
Abmessungen	Ø145 mm x 52 mm
Gehäusematerial	Kunststoff (VO-klassifiziert gem. UL94)
Gehäusefarbe	weiß
Befestigung	Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)
Standards*	DIN14604 / CE / ISO 9001:2000
Zulassungen	BS EN5446-2:2003
Garantie	5 Jahre

* In Deutschland existiert keine eigenständige Norm für Hitzewarnmelder.
Für Ei164 sind die entsprechenden Kriterien aus DIN14604 und EN54 abgeleitet worden.

Bestellangaben	Artikelbezeichnung	Kurzbeschreibung
Hitzewarnmelder	Ei164	230V-Betrieb, mit 9-Volt-Lithium-Notstromzellen (fest eingebaut, selbstaufladend), Batterielebensdauer 10 Jahre
Funk-Montagesockel	Ei168	230V-Betrieb, mit eigener Notstromversorgung durch selbstaufladende Lithium-Zellen (fest eingebaut), Lebensdauer mind. 10 Jahre